

Fungizidstrategien gegen Alternaria in Kartoffeln

Chassot André, Grandgirard Raphael, Vorlet Emilia, Linder Nicolas, Heyer Jonathan
 Institut agricole de l'Etat de Fribourg, Landwirtschaftliches Institut des Staates Freiburg, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux

GRANDES CULTURES
ACKERBAU

Die Dürrfleckenkrankheit (*Alternaria Solani*.) in Kartoffeln kann zu Ertragseinbußen von bis zu 30-50% führen und nimmt an Bedeutung zu. Sie kann mittels Fungiziden nur teilweise bekämpft werden, dabei scheint es aber Verbesserungspotential zu geben. **Methodik:** Verschiedene Spezialmittel gegen Alternaria (Aktivsubstanzen: **Azoxystrobin**, **Boscalid**) wurden zusätzlich zum Fungizidprogramm gegen Krautfäule eingesetzt. Spezialmittel wurden in Abwechslung mit **Difenoconazole (Slick)** angewendet, im Intervall von 2 Wochen. Betrachtet wurden zwei anfällige Sorten (**Charlotte & Markies**). Der Versuch wurde 2016 & 2017 in Grangeneuve in Kleinparzellen und auf einem bewässerten Feld in Vallon in Streifen angelegt.

Frage 1: Spezialmitteln im Vergleich

Azoxystrobin (z.B. **Amistar**) und **Boscalid** (**Signum**) wurden verglichen. Kein eindeutiger Unterschied!

Frage 2: Bringt ein früher Start der mit Mitteln gegen Alternaria einen besseren Schutz?

Ein früherer Startzeitpunkt als Reihenschluss (Praxisüblich), bewirkt keine Verbesserung!

Frage 3: Bringt Mancozeb (In vielen Produkten vorhanden) einen genügenden Schutz?

Kontrolle ohne Mancozeb: Fungizide gegen Krautfäule ohne Mancozeb, ohne Spezialmittel gegen Alternaria
Kontrolle mit Mancozeb: Fungizide gegen Krautfäule mit Mancozeb, ohne Spezialmittel gegen Alternaria
 Keine klare Unterschiede!

→ Die Verwendung von Spezialmitteln bietet keine wesentliche Verbesserung gegenüber den Kontrollverfahren.

Bei Laboranalysen wurde 2016 und 2017 nur *Alternata alternata* gefunden, diese tritt beim natürlichen Absterben des Krauts auf, ohne Schaden zu verursachen. Diese Saison wird das regionale Vorkommen der beiden Formen *A. Solani* und *A. Alternata* abgeklärt (Schnelltest).

* Die Linien über den Balken geben einen Überblick über die Streuung zwischen den Wiederholungen.

